

Seite: 1/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: ZANCOR ZF-75

· Artikelnummer: C68-1 · UFI: 288T-805T-A008-FCN2

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung,

Dienstleistungen, Handwerk)

· Produktkategorie PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Lösemittelhaltige, eine Komponente Alkyd-Beschichtung

#### · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

Zandleven Coatings B.V.

Snekertrekweg 57-59, 8912 AA Leeuwarden, Netherlands

Tel: +31 58 2129545 Fax: +31 58 2155996

E-mail: info@zandleven.com Internet: www.zandleven.com

· Auskunftgebender Bereich: R&D department: sds@zandleven.com

1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf der Charité. Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-

Nord):0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240 Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240 Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240 Supplier

+31 (0)58 2677590 (during office hours)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/12

(Fortsetzung von Seite 1)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

#### · Gefahrenpiktogramme





- Signalwort Achtung
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ P501

internationalen Vorschriften.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- · Gefährliche Inhaltsstoffe:

Prozentsätze der Komponenten sind als Gewichtsprozent ausgedrückt

•	'	
CAS: 1330-20-7	Xylol	25-50%
EINECS: 215-535-7	♠ Flam. Liq. 3, H226; ♦ Asp. Tox. 1, H304; ♠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3,	
Reg.nr.: 01-2119488216-32		
	H335	
CAS: 7727-43-7	Bariumsulfat	2,5-10%
Reg.nr.: 01-2119491274-35	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	
CAS: 100-41-4	Ethylbenzol	2,5-10%
EINECS: 202-849-4	♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304;	
Reg.nr.: 01-2119489370-35	Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 78-83-1	Butanol	1-2,5%
EINECS: 201-148-0	♦ Flam. Liq. 3, H226; ♦ Eye Dam. 1, H318; ♦ Skin Irrit. 2, H315;	
Reg.nr.: 01-2119484609-23	STOT SE 3, H335-H336	
CAS: 1314-13-2	Zinkoxid	1-2,5%
EINECS: 215-222-5	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	
Reg.nr.: 01-2119463881-32		
CAS: 84418-68-8	Zinc neodecanoat	<1%
EINECS: 282-780-4	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; 🗘 Acute Tox. 4,	
Reg.nr.: 01-2120770060-67	H302	
	/Eartastzun	a guf Spite 3)

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

(Fortsetzung von Seite 2)

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- · Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
- · Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

(Fortsetzung von Seite 3)

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Material im Original, dicht verschlossene Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Raum. in Übereinstimmung mit den geltenden örtliche Vorschriften.

- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · Empfohlene Lagertemperatur: 5 30 °C
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

	<u>-</u>	LEDEZOGEHEH, ZU	überwachenden Grenzwerten:
1330-20-			N
AGW (D	eutschland)	2(II);DFG, EU, H	) mg/m³, 50 ml/m³
IOELV (E	Europäische Union)	Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³	
		Langzeitwert: 221 Haut	mg/m³, 50 ml/m³
7707 40	-7 Bariumsulfat	Παυι	
	eutschland)	Langzeitwert: 1,2	E* 10** mg/m³
`	,		gig**einatembar; AGS, DFG, Y
	Ethylbenzol		
AGW (D	eutschland)	Langzeitwert: 88 i 2(II);DFG, H, Y, E	
IOELV (E	Europäische Union)	Kurzzeitwert: 884	mg/m³, 200 ml/m³
•	,	Langzeitwert: 442	2 mg/m³, 100 ml/m³
		Haut	
78-83-1			
AGW (D	eutschland)	Langzeitwert: 310 1(I);DFG, Y	) mg/m³, 100 ml/m³
DNEL-W	/erte		
1330-20-	-7 Xylol		
Dermal	Long-term - systen	nic effects, worker	212 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute - systemic e	ffects, worker	442 mg/m³ (worker)
	Acute - local effect	s, worker	442 mg/m³ (worker)
	Long-term - systen	nic effects, worker	221 mg/m³ (worker)
	Long-term - local e	ffects, worker	221 mg/m³ (worker)
100-41-4	Ethylbenzol		
Dermal	Long-term - systen	nic effects, worker	180 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute - local effect	s, worker	293 mg/m³ (worker)
	Long-term - systen	nic effects, worker	77 mg/m³ (worker)
78-83-1			1
Inhalativ	Long-term - local e	ffects, worker	310 mg/m³ (worker)
	-2 Zinkoxid	•	- ' '
		nic effects, worker	83 mg/kg bw/day (worker)
	Long-term - systen		,
	/erte		
PNEC-W 1330-20			

DE -



Seite: 5/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

	(Fortsetzung von S
Aquatic compartment - marine water	0,327 mg/L (marine water)
	0,327 mg/L (intermittent release water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater	12,46 mg/kg sed dw (sediment fresh water)
Aquatic compartment - sediment in marine water	12,46 mg/kg sed dw (sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil	2,31 mg/kg dw (soil)
Sewage treatment plant	6,58 mg/L (sewage treatment plant)
100-41-4 Ethylbenzol	
Aquatic compartment - freshwater	0,1 mg/L (not specified)
Aquatic compartment - marine water	0,01 mg/L (not specified)
	0,1 mg/L (not specified)
Aquatic compartment - sediment in freshwater	13,7 mg/kg sed dw (not specified)
Aquatic compartment - sediment in marine water	1,37 mg/kg sed dw (not specified)
Terrestrial compartment - soil	2,68 mg/kg dw (not specified)
Sewage treatment plant	9,6 mg/L (not specified)
Oral secondary poisoning	0,02 mg/kg food (not specified)
78-83-1 Butanol	
Aquatic compartment - freshwater	0,4 mg/L (freshwater)
Aquatic compartment - marine water	0,04 mg/L (marine water)
	,
Aquatic compartment - sediment in freshwater	1,52 mg/kg sed dw (sediment fresh water)
Aquatic compartment - sediment in marine water	0,152 mg/kg sed dw (sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil	0,0699 mg/kg dw (not specified)
Sewage treatment plant	10 mg/L (sewage treatment plant)
1314-13-2 Zinkoxid	
Aquatic compartment - freshwater	0,0206 mg/L (not specified)
Aquatic compartment - marine water	0,0061 mg/L (not specified)
Aquatic compartment - sediment in freshwater	117,8 mg/kg sed dw (not specified)
Aquatic compartment - sediment in marine water	56,5 mg/kg sed dw (not specified)
Terrestrial compartment - soil	35,6 mg/kg dw (not specified)
Sewage treatment plant	0,1 mg/L (not specified)
84418-68-8 Zinc neodecanoat	
Aquatic compartment - freshwater	0,0896 mg/L (freshwater)
Aquatic compartment - marine water	0,0265 mg/L (marine water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater	512,2 mg/kg sed dw (sediment fresh water)
Aquatic compartment - sediment in marine water	245,7 mg/kg sed dw (sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil	154,8 mg/kg dw (soil)
Sewage treatment plant	0,4348 mg/L (sewage treatment plant)
Oral secondary poisoning	0,02 mg/kg food (food sec poisoning)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
1330-20-7 Xylol	
BGW (Deutschland) 2000 mg/L	
Untersuchungsmaterial: Urin	
Probennahmezeitpunkt: Expo Parameter: Methylhippur-(Tol	sitionsende bzw. Schichtende
100-41-4 Ethylbenzol	ui-joaule (alle isottiele)
BGW (Deutschland) 250 mg/g Kreatinin	
Untersuchungsmaterial: Urin	
	sitionsende bzw. Schichtende

<sup>·</sup> Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

## · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Verwenden Sie nur bei ausreichender Belüftung. Verwenden Sie Prozessgehäuse, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber luftgetragenen Schadstoffen unter (Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

(Fortsetzung von Seite 5)

den empfohlenen oder gesetzlichen Grenzwerten zu halten. Die technischen Steuerungen müssen auch die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb der unteren Explosionsgrenzen halten. Explosionsgeschützte Beatmungsgeräte verwenden.

- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Leicht zugängliche Augenwaschstationen und Sicherheitsduschen müssen vorhanden sein.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Die Auswahl des Atemschutzgeräts muss auf den bekannten oder zu erwartenden Expositionsgrenzwerten, den Gefahren des Produkts und den sicheren Arbeitsgrenzen des ausgewählten Atemschutzgeräts basieren. Wenn Arbeiter einer Konzentration über der Expositionsgrenze ausgesetzt sind, müssen sie geeignete, zertifizierte Atemschutzgeräte tragen.

Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder luftgespeistes Atemschutzgerät, das einer anerkannten Norm entspricht, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

Filter Typ A, für (Schleif-) Staub Typ P

#### Handschutz



#### Schutzhandschuhe

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

## Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

KCL Vitoject 890

Durchdringungszeit > 480 min.

Schichtstärke: 0,7 mm

bei kurzfristige Berührung

KCL Camatril 730

Durchdringungszeit 30 min.

Schichtstärke: 0,4 mm

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen: Alle anderen Materialien
- Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

Schutzbrille nach EN 166 oder gleichwertig

#### Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken und sollte genehmigt werden, bevor das Produkt von einem Fach verwendet werden ausgewählt werden.

Wenn es eine Entzündungsgefahr durch elektrostatische sollte antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den besten Schutz gegen elektrostatische Entladung, sollte die Kleidung der Anti-Statik-Överalls, Stiefeln (Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/12

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

(Fortsetzung von Seite 6)

und Handschuhen bestehen.

Weitere Informationen über Materialien und Design-Anforderungen finden Sie in der europäischen Norm EN 1149

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Lüftungs- oder Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze entsprechen. In einigen Fällen sind Rauchgaswäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung erforderlich, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand Flüssig

Farbe Gemäß Produktbezeichnung

Geruch: Charakteristisch
 Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich 136 °C (100-41-4 Ethylbenzol)

Entzündbarkeit Entzündlich.

Untere und obere Explosionsgrenze

 Untere:
 1,1 Vol % (1330-20-7 Xylol)

 Obere:
 7 Vol % (1330-20-7 Xylol)

 • Flammpunkt:
 30 °C (1330-20-7 Xylol)

 • Zündtemperatur
 430 °C (100-41-4 Ethylbenzol)

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt. • pH-Wert: Nicht bestimmt.

· Viskosität:

• Kinematische Viskosität bei 40 °C: > 20,5 mm²/s

· Dynamisch bei 20 °C: 800 mPas

· Löslichkeit

· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.

• **Dampfdruck bei 20 °C:** 6,7-8,2 hPa (1330-20-7 Xylol)

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: ~1,22-~1,23 g/cm³
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssig

 $^{\cdot}$  Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist

Nicht bestimmt.

die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit
 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt
Entzündbare Gase entfällt
Aerosole entfällt
Oxidierende Gase entfällt
Gase unter Druck entfällt

• **Entzündbare Flüssigkeiten** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Entzündbare Feststoffe entfäll

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

		(Fortsetzung von Seite 7)
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt	
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt	
Pyrophore Feststoffe	entfällt	
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt	
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser		
entzündbare Gase entwickeln	entfällt	
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt	
Oxidierende Feststoffe	entfällt	
· Organische Peroxide	entfällt	
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und	d	
Gemische	entfällt	
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und		
Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt	

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstuf	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
1330-20	1330-20-7 Xylol		
Oral	LD50	3.523 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)	
100-41-	4 Ethy	lbenzol	
Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	17.800 mg/kg (rabbit)	
1	78-83-1 Butanol		
Oral	LD50	2.460 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	3.400 mg/kg (rabbit)	
1	1314-13-2 Zinkoxid		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)	
84418-6	84418-68-8 Zinc neodecanoat		
Oral	LD50	2.000-5.000 mg/kg (mouse)	
		3.640 mg/kg (rat)	

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

(Fortsetzung von Seite 8)

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

	12.1 TOAIZIGA			
	Aquatische Toxizität:			
Γ	1330-20-7 Xylol			
Ī	EC50/72 h 2,2 mg/l (Algae, Growth inhibition test)			
- [	EC50/48 h >3,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia)			
-	LC50/96 h 2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss)			
-	LC50/24 h 1 mg/l (Daphnia magna)			
Ī	100-41-4 Ethylbenzol			
Ī	EC50/72 h 3,6-4,2 mg/l (Algae, Growth inhibition test)			
- [	EC50/24 h 2,2 mg/l (Daphnia magna)			
- [	LC50/96 h 4,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)			
Ī	78-83-1 Butanol			
ſ	LC50/96 h   1,33-2,03 mg/l (Fish Acute Toxicity Study)			
	LC50/48 h   1,03-1,19 mg/l (cru)			
Γ	1314-13-2 Zinkoxid			
Ī	EC50/72 h 0,21 mg/l (Algae, Growth inhibition test)			
- [	EC50/48 h   0,67 mg/l (Ceriodaphnia dubia)			
Γ	84418-68-8 Zinc neodecanoat			
ſ	EC50/48 h 0,155-2,909 mg/l (aiv)			
-	LC50/96 h 0,112-2,92 mg/l (Fish Acute Toxicity Study)			

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis		
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN	
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

	(Fortsetzung von Seite 9)
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP6	akute Toxizität
HP14	ökotoxisch

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben z	um Transport
Transport in Übereinstimmung mit A	ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.
14.1 UN-Nummer oder ID-Numme ADR/RID/ADN, IMDG IATA	entfällt UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versau ADR/RID/ADN, IMDG IATA	ndbezeichnung entfällt PAINT
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR/RID/ADN, ADN, IMDG Klasse	entfällt
Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label	3
14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID/ADN, IMDG IATA	entfällt III
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant:	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnah Verwender	hmen für den Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung auf ogemäß IMO-Instrumenten	dem Seeweg Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
ADR/RID/ADN	
Bemerkungen:	Verpackungen bis 450 Liter sind ausgenommen It. ADR 2.2.3.1.5.
IMDG Bemerkungen:	Up to 450 litre: Transport in accordance with Packs 2.3.2 of the IMDG Code.
IATA Bemerkungen:	The "viscosity exemption" provisions do NOT apply to ail transport.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/12

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

entfällt

Handelsname: ZANCOR ZF-75

(Fortsetzung von Seite 10)

· UN "Model Regulation":

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektround Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

108-88-3 Toluol

3

 Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

108-88-3 Toluol

|3 |

- · Nationale Vorschriften:
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	41,3

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### · Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/12

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.02.2025 Version: 25 (ersetzt Version 24) überarbeitet am: 06.02.2025

Handelsname: ZANCOR ZF-75

(Fortsetzung von Seite 11)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung des Gemisches erfolgt in der Regel nach der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Ansprechpartner: J. Dijkstra

Datum der Vorgängerversion: 04.12.2020 Versionsnummer der Vorgängerversion: 24

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

Quellen

- ECHA Europäische Chemikalienagentur http://echa.europa.eu/information-on-chemicals
- SDB von Rohstoffen, die vom Hersteller/Lieferanten bereitgestellt werden.
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert